Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 23 (1929)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Verdankung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Versammlungen. Basel. Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, dass der Arbeiterbildungsausschuss Basel am Montag, den 2. Dezember, im Unionssaal des Volkshauses einen Vortrag veranstaltet über den „Giftgaskrieg". Referentin ist Fräulein Dr. Gertrud Woker aus Bern. Der Vortrag ist öffentlich und unentgeltlich. Der Besuch desselben ist sehr zu empfehlen.

Bern. Die Leser der „Neuen Wege" werden gebeten, folgende Veranstaltungen zu besuchen: Mittwoch, den 20. November und Mittwoch, den 4. Dezember, 20 Uhr, wird Pfarrer Lindt-Barth zu uns sprechen über: „Die Einstellung der neureformierten Theologie zum Sozialismus." Lokal: Konferenzsaal der französischen Kirche. Sonntag, den 15. Dezember, 20 Uhr, findet ein Andersen-Nexö-Abend statt, an dem Alfred Wirz aus des Dichters Leben erzählen und einiges aus seinen Werken vorlesen wird. Musikalische Darbietungen von Frau und Fräulein Rasmussen (Klavier und Geige) werden den Vortrag einrahmen. Lokal: Daheim, grosser Saal.

(Eingesandt.) **Gedenket auch der Taubstummen,** sowohl bei Freuden- als Traueranlässen durch Gaben und Vermächtnisse zugunsten des „Schweizerischen Fürsorgevereins für Taubstumme" (Postcheckkonto III 270), denn die Taubstummheit wiegt in ihren Folgen viel schwerer, als gemeiniglich angenommen wird, und ist ebenso sehr auf wohlwollende Unterstützung angewiesen, wie andere Gebrechen. Willkommen sind auch Sendungen von Stanniol und gebrauchten Briefmarken aller Art an Eugen Sutermeister, Taubstummenfürsorge, Bern-Bümpliz.

Verdankung. Für die Hungernden in China eingegangen von: S. H. in B. Fr. 20.—; E. F. in S. 20.—; E. N. in C. 20.—; J. M. in R. 60.—; R. H. in Sch. 50.—; F. D. in Sch. 25.—; H. in Z. 20.—; Ungenannt, Z. 30.—; E. M. in A. 50.—.

Von Büchern

Ingeborg Maria Sick: Mathilde Wrede. Esquisse biographique. Traduit par Ernest Morel. Victor Attinger, Neuchâtel.

Pfarrer Morel in Neuchâtel hat das Buch der bekannten nordischen Romandichterin über Mathilde Wrede ins Französische übersetzt und hat es dabei wesentlich verbessert. Darum kann man diese französische Bearbeitung ganz besonders empfehlen. Im übrigen weiss man ja, dass Mathilde Wrede eine Heilige der Liebe in unseren Tagen ist und von ihr zu erfahren ein tiefer Segen und kostbarer Gewinn. L. R.

Redaktionelle Bemerkungen.

Die etwas auffallende Anordnung dieses Heftes beruht auf dem Prinzip, dass die Betrachtung an die Spitze gestellt wird und dass nicht zu viel klein Gedrucktes nacheinander kommen soll.

Ich habe nur aus Gründen der Raumersparnis und weil sie letztes Mal so viel Platz einnahm, diesmal die Rubrik: „Zur Weltlage" weggelassen. Es soll das eine Ausnahme sein, die die Leser gewiss verzeihen werden. Der Kampf mit dem Raum ist stets eine harte Sache, die manchen schönen Plan verdirbt.